



<https://biz.li/3xnn>

EINGESAMMELTER MÜLL WIRD ALS ILLEGALE MÜLLENTSORGUNG BEI DER POLIZEI ANGEZEIGT

Veröffentlicht am 05.03.2024 um 11:55 von Redaktion AltkreisBlitz

Illegal entsorgter Müll sorgt immer für Anzeigen bei der Polizei. Jüngst wurde ein Strafverfahren wegen illegaler Müllentsorgung im Burgdorfer Ortsteil Heeßel bei der Burgdorfer Polizei in die Wege geleitet.

Ein Passant hatte einen großen Haufen Müll auf einer Grünfläche im Rohrkampsweg in Heeßel gesehen und diesen bei der Polizei gemeldet. Die Polizei fertigte eine entsprechende Strafanzeige, die in die Pressemeldung der Polizei an die Medien mit einem entsprechenden Zeugenaufruf aufgenommen wurde. Was weder der Anzeigenerstatter noch die Polizei wussten: Es handelt sich zwar tatsächlich um illegal entsorgten Müll, jedoch um denjenigen, der von rund 80 fleißigen Helfern am 24. Februar aus der Feldmark in Heeßel und Beinhorn gesammelt wurde.



Im Rohrkampsweg liegt der bei der Müllsammelaktion eingesammelte Müll zur Abholung bereit. / Foto: Polizei Burgdorf

Nach Rückfrage des AltkreisBlitz an Ortsvorsteher Heiko Reißer und der Polizeiinspektion Burgdorf konnte die Herkunft des Mülls aufgeklärt werden: Der Müll liegt dort zur Abholung des Entsorgers aha bereit, der diesen am kommenden Freitag, 8. März, abholen will. Um eine Straftat handelt es sich hierbei also nicht. "Die strafrechtlichen Ermittlungen werden aller Voraussicht nach eingestellt", teilt ein Polizeisprecher mit.